

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gediegenen, hervorragenden Leistungen in Einzelschören gaben be-  
redete Beweise von der eifrigen Pflege des deutschen Liedes in  
den einzelnen Vereinen. Auch der Gmundner Verein blieb diesen  
Beweis nicht schuldig und wurde sein Vortrag des „Morgenliedes“  
von Engelsberg mit rauschendem Applaus gelohnt.

Der Abend des Festtages wurde, wenngleich in beschränktem  
Lokale, doch in größter Heiterkeit verbracht und den andern Mor-  
gen erst die Heimreise angetreten.

Den 1. Juli veranstaltete der Verein bei herrlichstem Wetter  
einen Ausflug nach Puchheim. Durch eine vom Bräuer  
Braun sinnig aus Bierfässern errichtete Pforte hielten wir Ein-  
zug in den angenehmen Schatten bietenden Gastgarten Achleitners.  
Bei ausgezeichnetem Braumbier, dem Vortrage von Chören, an  
dem sich auch anwesende Sänger aus Schwanenstadt beteiligten,  
Toasten und humoristischen Vorträgen hatte die gemüthliche Stim-  
mung den höchsten Grad erreicht, als die Mahnung zum Auf-  
bruch ertönte.

Am 8. Juli hatte der Musik- und Gesangverein Eber-  
schwang das Seestädtchen Gmunden zum Ausflugsziel genommen.  
Er wurde am Salzkammerguthsbahnhof von einer Deputation unseres  
Vereins empfangen, hielt unter Vorantritt seiner eigenen Musik-  
kapelle den Einzug in die Wunderburg, machte hierauf von eini-  
gen unserer Mitglieder begleitet, einen Spaziergang in die Satori-  
Anlagen, nahm in der „Sonne“ sein Mittagmahl ein und ver-  
sammelte sich nachmittags mit uns in der Wunderburg zu einer  
gemeinschaftlichen Produktion, bei welcher Musik und Gesang ab-  
wechselten.

Zum Schluß wurden herzliche Ansprachen gewechselt und wurde  
den schlichten Dorfbewohnern die wohlverdiente Anerkennung für  
die von großem Fleiß und Eifer Zeugnis gebenden Leistungen  
ausgesprochen. Das Reinerträgnis wurde zur Verteilung an ver-  
schämte Hausarme dem hiesigen Bürgermeister zur Verfügung gestellt.

Am 7. September sah man schon vom frühen Morgen an  
viele Hände beschäftigt, dem Seeplaz durch Errichtung von Flaggen-  
stangen, Ziehen von Girlanden, Anbringung ferniger Sprüche und  
Deforierung der Häuserfassaden, ein schmüdes Festkleid anzulegen.  
Galt es ja, dem abends eintreffenden Männergesangverein  
von Graz einen seines Rufes würdigen Empfang zu bereiten.

Auf einem Separatdampfer fuhr der Gmundner Verein seinen  
Gästen nach Ebnensee entgegen, begrüßte sie daselbst und geleitete  
sie auf dem für die Sänger reservierten Dampfschiffe nach dem